



Die Basketball Artists School in Namibia

DNG-Seminar 31.10.2021

Zur Person

- Frank Albin
- Jahrgang 1971
- Diplom-Pädagoge
- Arbeitet für den Deutschen Olympischen Sportbund e.V. (DOSB) in Frankfurt
- 1992 zum ersten Mal in Namibia
- Von 2007 bis 2020 Kurz- und Langzeitprojekte für den DOSB in Namibia im Basketball
- Internationale Sportförderung und Sport für Entwicklung
- Zusammenarbeit u. a. mit Auswärtigem Amt, BMZ, Deutsche Botschaft, giz
- Von 2009 bis 2018 in Namibia gelebt



Was sind Basketball Artists?

- „Basketballkünstler“
- Ursprünglich niederschwelliger Einstieg in Basketballsport
- Nur ebener Platz und Bälle erforderlich
- Ohne viel Ausrüstung, Spielfeld, Basketballkörbe, Regeln
- Verbindung mit Show und Musik möglich
- Erste Gruppen 2008 an Frans Indongo Primary School in Katutura und Rehoboth Primary School
- Seit 2010 auf Basketball Artists School in Katutura konzentriert
- Die meisten können auch „richtig“ Basketball spielen, teilweise in Jugendnationalmannschaften



Die Basketball Artists School (BAS)

- Gegründet im Februar 2010 im Katutura Sports Complex
- Kooperation Namibian Basketball Federation (NBF) und Trägerverein Isibindi e.V., Freiburg
- In 2010 Kooperation mit Physically Active Youth (PAY)
- Im Januar 2011 Umzug in neuen FIFA Football for Hope Center von Special Olympics Namibia
- Im Januar 2014 Umzug in 25qm-Raum unter Stadiontribüne des Katutura Sports Complex
- Im September 2014 Einzug in eigenes Gebäude im Katutura Sports Complex
- Grundstück vom Sportministerium kostenlos zur Nutzung, inkl. Wasser und Strom
- Seit 2017 eigenständig als namibischer Trust „BAS Foundation“
- Seit 2018 unterstützt vom Förderverein BAS Namibia e.V., Freiburg



Kurzbeschreibung BAS

- Safe Haven (sicherer Hafen) für Kinder und Jugendliche
- Life Skills (Lebensbewältigungskompetenzen) und Sozialarbeit im Vordergrund
- Motto: „Education First - Basketball Second“ (Zuerst Bildung, dann Basketball)
- Mittagessen, Nachhilfe, Life Skills, Basketball, Freizeitaktivitäten und mehr
- Ursprünglich als Nachmittagsprogramm konzipiert
- Seit April 2020 Corona-Notbetreuung 24/7 für rund 30 Kinder und Jugendliche
- Ca. 20 weitere Kinder und Jugendliche kommen nur tagsüber
- Ab 2022 ca. 20 zusätzliche, neue Kinder („Rookies“)
- Hauptkriterium für Auswahl der Kinder: Commitment!



BAS



Ausstattung

- Zwei Klassenzimmer,
- Zwei Umkleidekabinen
- Küche
- Büro
- Bibliothek
- Computer-Labor
- Kraftraum
- Zwei Basketballplätze
- Tischtennis, Kicker, Trampoline, Materialcontainer



Das BAS-Team

- Ramah Mumba (Direktor), Malakia Matias (Koordinator)
- Lucia Mokomele (Betriebsleiterin), Caroline Misson (Köchin), Immanuel Haimbili (Gärtner)
- Zahlreiche ehemalige Jugendliche der BAS arbeiten inzwischen als Volunteers
- Zwei Weltwärts-Freiwillige des DOSB in Kooperation mit dem ASC Göttingen für je ein Jahr
- Ehrenamtlicher Vorstand der BAS Foundation, Vorsitzender Dr. Vetumbuavi S. Veii
- Vorstandsmitglieder Esther Muinjangué, August Nyambali-Hategekimana, Ananias Niizimba, Hans Hamukoto, Katrina Gowases, Nina Simao, Frank Albin



Partnerorganisationen (Auswahl)

- Namibisches Sportministerium, Namibian Basketball Federation (NBF), Namibia National Olympic Committee (NNOC)
- Auswärtiges Amt, BMZ, Dt. Botschaft, Deutscher Basketball Bund (DBB), DOSB, giz, FIBA-Stiftung
- Förderverein BAS Namibia e.V.
- Zukunft für Kinder in Slums e.V., One Team
- Privatpersonen, Sportvereine, Schulen aus Deutschland
- A.I. Steenkamp Primary School, Mandume PS, People's PS, Immanuel Shifidi Secondary School
- Deutsche Höhere Privatschule (DHPS)
- Namibische Firmen, z. B. Emcon, OTB



Eigene Einnahmen der BAS (Auswahl)

- Vermietung der Basketballplätze
- Zahlende Mitglieder für den Kraftraum
- Red Hoop Basketball Academy für zahlende Kinder und Jugendliche
- Day Care Center (Kindergarten) für Kinder von ca. 0 bis 6 Jahre
- Basketball-Camps an DHPS und anderen Schulen
- Dienstleistungen für andere Organisationen, z. B. Eventmanagement, Grafikdesign, Videos
- Spielfeste und Freizeitangebote für zahlende Gäste



Träume...

- Weitgehende finanzielle Eigenständigkeit der BAS
- Ein eigenes Hostel für die Mädchen und Jungen
- Irgendwann vielleicht eine echte Schule mit eigenen Lehrkräften werden
- Noch mehr „Nachahmer-Projekte“, wie z. B. bereits Oshana Basketball School, TBA
- Alle jungen Menschen der BAS finden ihren individuellen Weg, auf eigenen Beinen zu stehen



Sportförderung in Namibia

- Nachwuchsarbeit hängt meist von engagierten Einzelpersonen oder Einzelorganisationen ab
- Machtkämpfe („Infighting“) verhindern oft eine gemeinsame Strategie
- Die Politik erkennt die Chancen des Sports bisher nur wenig
- Der Staat unterstützt finanziell meist wenig
- Der private Finanzsektor ist klein und beschränkt sich oft auf wenige Sportarten
- Geldgeber schwimmen gerne auf Erfolgswellen mit, aber scheuen Investitionen in die Zukunft
- Lichtblick: Immer mehr engagierte Personen, die die Strukturen professionalisieren wollen



Internet

www.basketball-artists.com

www.facebook.com/BasketballArtists

info@basketball-artists.com

Instagram: basketballartistsschool

